01.10.2019

Polnischer Botschafter eröffnet Pilecki-Institut in Berlin

Grzegorz Karkoszka/Pilecki-Institut

Am 16.09.2019 wurde **das Pilecki-Institut in Berlin** eröffnet. Das Institut nimmt seine Tätigkeit auf, um die internationale Zusammenarbeit zu stärken und einen neuen Raum für die Erforschung und Verarbeitung der Erfahrungen des 20. Jahrhunderts zu bieten. Ebenfalls hat es als Ziel, zur Vertiefung der Kenntnisse der Geschichte Polens beizutragen. Dabei stehen der soziale, kulturelle und geschichtliche Wandel im Mittelpunkt. Geplant sind auch Kooperationen mit deutschen Institutionen und Hochschulen.

Bei der feierlichen Eröffnung des Instituts und der Ausstellung waren unter anderem Prof. Piotr Gliński, stellvertretender Ministerpräsident und Kulturminister Polens, Małgorzata Gosiewska, stellvertretende Sejmmarschallin, Wojciech Kolarski, Minister im Amt des Präsidenten, Andrzej Przyłębski, Botschafter der Republik Polen in der Bundesrepublik Deutschland, Ralf Wieland, Präsident des Berliner Abgeordnetenhauses sowie Mitglieder des diplomatischen Korps anwesend. Zum Auftakt wurde vom Minister Wojciech Kolarski und dem Botschafter Andrzej Przyłębski Briefe des polnischen Präsidenten Andrzej Duda und des polnischen Ministerpräsidenten Mateusz Morawiecki vorgelesen.

In der ersten Ausstellung des Instituts „Der Freiwillige. Witold Pilecki und die Unterwanderung von Auschwitz“ wird Witold Pilecki gedacht. Die Ausstellung kann noch bis Ende März 2020 besucht werden.

Mehr Informationen finden Sie **hier**.